



Bahn will weitere 100 Bahnhöfe in diesem Jahr sanieren

🕒 24. Juni 2025, 16:46

Im Rahmen ihres Sanierungsprogramms geht die Bahn auch die Bahnhöfe an. Rund 100 Stationen sollen in diesem Jahr umfassend modernisiert und umgebaut werden. Wie es weitergeht, hängt auch vom Geld ab.

Im Rahmen ihres Sanierungsprogramms geht die Bahn auch die Bahnhöfe an. Rund 100 Stationen sollen in diesem Jahr umfassend modernisiert und umgebaut werden. Wie es weitergeht, hängt auch vom Geld ab.

Die Bahn will in diesem Jahr weitere rund 100 Bahnhöfe umfassend modernisieren und zu sogenannten Zukunftsbahnhöfen umbauen. Dabei würden die Stationen nach einheitlichen Kriterien komplett neu gestaltet, teilte die Bahn mit. Das betreffe etwa die Zug-Informationen und Wegeleitungen. Neue Ordnungssysteme sollen für eine bessere Verteilung am Gleis sorgen. Zudem gehe es um eine modernere Ausstattung und barrierefreie Gestaltung der Bahnhöfe, hieß es. 40 von ihnen seien bereits entsprechend umgebaut worden.

Die Modernisierung der Bahnhöfe ist Teil des Sanierungsprogramms S3, mit dem die Deutsche Bahn in den kommenden Jahren wieder pünktlicher, zuverlässiger und finanziell stabil werden will. Das Schienennetz gilt als überaltert und überlastet. Das gilt auch für viele Bahnhöfe.

Wie viele der Stationen mittelfristig umgerüstet werden können und wie schnell, hängt indes vom Geld ab. Finanziert werden sollen die Bahnhofsmodernisierungen aus dem sogenannten Sondervermögen der Bundesregierung für die Infrastruktur. Inzwischen ist klar, dass bis zum Jahr 2029 daraus rund 107 Milliarden Euro in die Schiene investiert werden sollen, insbesondere in die Digitalisierung. Wie viel konkret in die Bahnhöfe fließt, ist noch unklar.

Im vergangenen Jahr wurden laut Bahn 113 Zukunftsbahnhöfe umgerüstet. Neben den Umbauten will der bundeseigene Konzern in diesem Jahr auch an vielen anderen Bahnhöfen Modernisierungsarbeiten durchführen. Insgesamt seien Maßnahmen an rund 950 Stationen geplant, hieß es.